

"Der Stammtisch erfreut sich steter Beliebtheit"

Robert Eiglsperger bleibt an der Spitze / 7. Jahreshauptversammlung bestätigt Führungsriege im Amt / Wolfgang Plinganser folgt als Kanzler auf Helmut Zankl / 54 Mitglieder pflegen altbayerischen Wirtshauskultur

Pfarrkirchen (jk) - Robert Eiglsperger bleibt an der Spitze des Vereins zur Pflege der altbayerischen Wirtshauskultur. Die Mitglieder wählten den 47-jährigen Braumeister erneut zum Chef am bayerischen Traditionstreffpunkt. „Der Stammtisch erfreut sich steter Beliebtheit“, sagte der alte und neue Präsident bei der siebten Jahreshauptversammlung am Samstag im Gasthaus Schachtl. 54 Mitglieder pflegen die altbayerische Wirtshauskultur in Form von Stammtischen und Exkursionen.



"Der Stammtisch ist auf dem Lande der wichtigen sozialen Treffpunkte“, betonte Eiglsperger in seinem Resümee. Hier werden soziale Beziehungen gepflegt und lokale Neuigkeiten ausgetauscht. Seit sechs Jahren haben sich die Wirtshausfreunde zu einem organisierten Stammtisch-Verein gegründet, nachdem der frühere Steiner-Weißbräu zugesperrt hatte.

Wichtigster Punkt der Hauptversammlung war die Wahl der neuen Vorstandschaft. Die Wahlleiter Herbert Horak und dritter Bürgermeister Kurt Valleé wickelten gemeinsam in wechselnder Reihenfolge der Positionen zügig die Neuwahlen ab. Einstimmig bei eigener Enthaltung wurden als Präsident Robert Eiglsperger und als Vizepräsident Stadtrat Wolfgang Beißmann gewählt. Als Kanzler bestimmte die Versammlung Wolfgang Plinganser, Vorgänger Helmut Zankl stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als Vizekanzler neu ist Matthias Theiner, als Schatzmeisterin bestätigt wurde Anette Hoyer, als deren Stellvertreterin Petra Zankl und als Pressereferent Josef König. Als Kassenprüfer fungieren Walter Heldenberger und neu Helmut Zankl. Max Zollner hatte nicht mehr kandidiert.

Über einen sehr positiven Kassenstand berichtete Schatzmeisterin Anette Hoyer. Kassenprüfer Walter Heldenberger bescheinigte eine einwandfreie Arbeit. Einstimmig hatte die Versammlung die Vorstandschaft entlastet.

Der scheidende Kanzler Helmut Zankl appellierte an die Mitglieder, sich wegen der besseren Planbarkeit sich rechtzeitig zu Veranstaltungen anzumelden. Ein interessantes Programm mit Exkursionen wartet auf die Mitglieder. Demnächst steht die Adventswanderung mit Bürgermeister Georg Riedl sowie am 16. Dezember eine Exkursion unter dem Motto „Von der Keltenschanze bis zum Pfarrheim“ nach Zell bei Falkenberg. Der nächste große Ausflug geht unter der Reiseführung Burg Trausnitz-Kastellan Hermann Specht von 29. Juni bis 1. Juli 2007 in den Raum Regensburg.